



# NAPOLÉON BONAPARTE 250. GEBURTSTAG

Ajaccio 2019



#Napoleon250 #Ajaccio

Ajaccio feiert den 250.<sup>e</sup> Jahrestag  
der Geburt Napoleon Bonapartes



# Inhaltsübersicht



Präambel : Die Botschaft des Bürgermeisters und ..... Page 5  
 Präsidenten des Ballungsgebiets Communauté  
 d’Agglomération du Pays Ajaccien, Laurent Marcangeli  
 “ Uns unsere Vergangenheit anzueignen ist fundamental ”

2019 : Ein Kaiserjahr..... Page 6

„ Drei Fragen an: Jean-Pierre Aresu, stellvertretender ..... Page 7  
 Bürgermeister und Beauftragter für die Pflege des  
 napoleonischen Erbes “ Ajaccio du petit bourg à la Cité  
 Impériale...

Ajaccio vom kleinen Dorf zur Kaiserstadt... ..... Page 10

Das Napoleon-Jahr im Herzen der Stadt 2019 : L’année ..... Page 12  
 des grands projets !

Vereine in Ajaccio, die das Gedenken an Napoleon ..... Page 30  
 pflegen

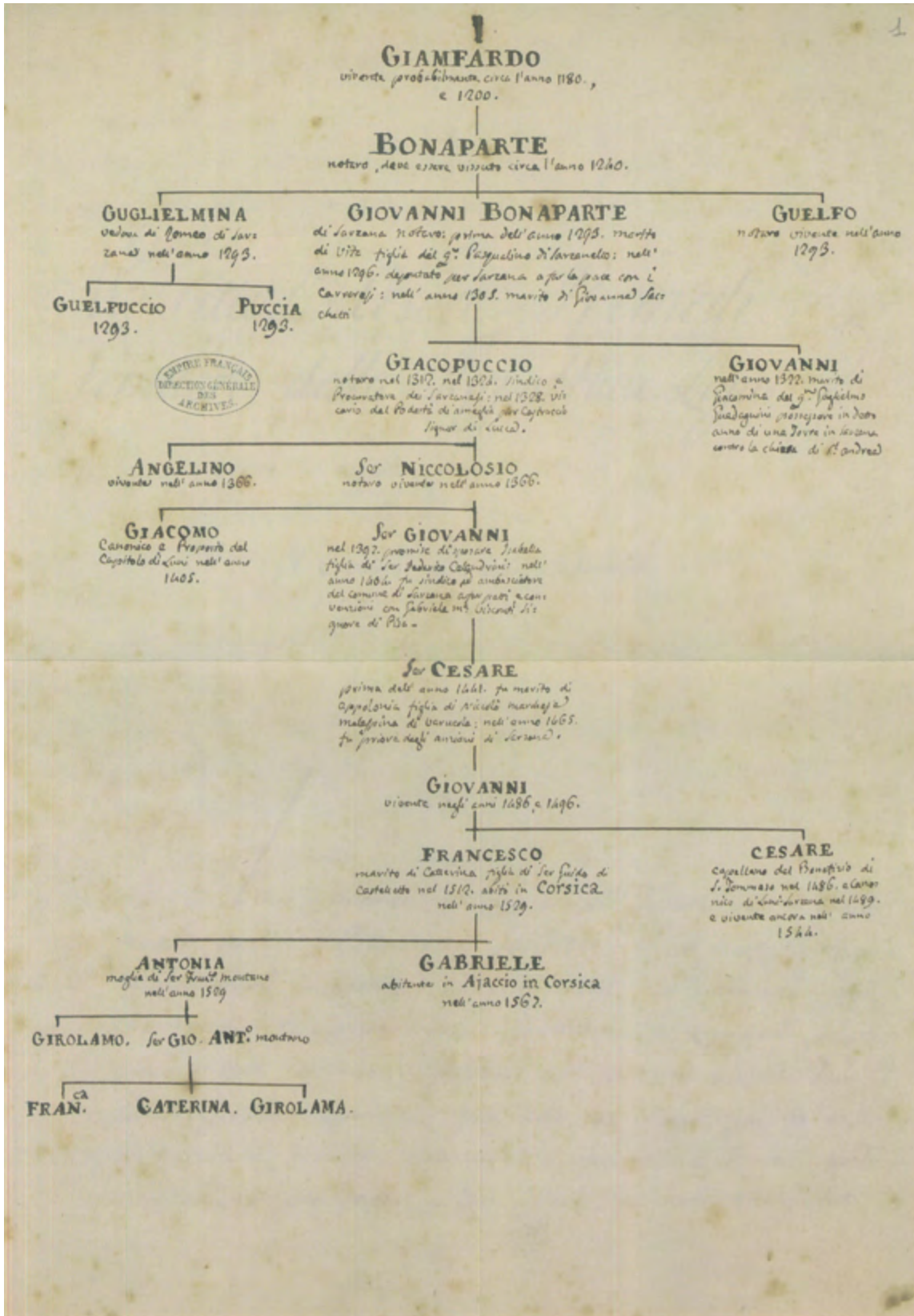
2019 : Das Jahr der großen Projekte! ..... Page 32



©Foto Stadt Ajaccio, ohne Nennung

Ölgemälde von François Pascal Simon, Naron GERARD (Rom, 1770 - Paris, 1837) Napoleon I im Krönungsornat  
 Palais Fesch Museum der bildenden Künste

# Stammbaum der Familie Bonaparte



Auszug aus „Moi, Napoléon Bonaparte“ Robert Colonna d'Istria





## „ Uns unsere Vergangenheit anzueignen ist fundamental “

Laurent Marcangeli

Der Überlieferung nach wurde vor 250 Jahren am 15. August 1769 ein gewisser Napoleon Bonaparte an Mariä Himmelfahrt geboren... Ein wichtiger feiertag für die Korsen und ein symbolträchtiges Datum, das ein außergewöhnliches Schicksal ahnen ließ.

2019 dreht sich in Ajaccio alles um Geschichte. Die Geschichte, die heute dank einer außergewöhnlichen Persönlichkeit Teil des universellen Erbes ist und die unsere Stadt zur Wiege des Aufstiegs eines Menschen und seiner Familie gemacht hat.

Bereits zu Antritt des Mandats war unter den Mitarbeitenden der Gemeinde der Wunsch laut geworden, Napoleon I. stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Ohne ihn wäre Ajaccio nicht das, was es heute ist, und es gibt noch viel, was wir von diesem großen Mann lernen können.

Wir haben die Absicht, diese auf der ganzen Welt bekannte historische Figur zu einem wichtigen Faktor der wirtschaftlichen, touristischen und kulturellen Entwicklung unserer Stadt zu machen.

Mit Hilfe von Jean-Pierre Aresu, stellvertretender Delegierter für die Entwicklung des Kulturerbes Napoleon, Pierre Pugliesi, Präsident des Amtes Intercommunal de Tourisme (OIT), Philippe Perfettini, Organisator des Kulturerbes der Stadt und Koordinator dieses großartigen Projekts, und Von allen städtischen Diensten, der IAO und der CAPA, war es unser Bestreben zu schreiben 2019 eine Seite, die dem Kaiser und der Bonaparte gewidmet ist.

Die Zeit ist gekommen, einen genaueren Blick auf das an Ereignissen und Projekten reiche Napoleon-Jahr zu werfen, das sich als Bindeglied zwischen Zukunft und Vergangenheit versteht. Für alle, die in Ajaccio leben oder unsere Stadt besuchen, bietet sich vor diesem Hintergrund die Möglichkeit, sich ein Erbe, eine Geschichte, ein Vermächtnis neu zu eigen zu machen. Weitersagen, informieren und Emotionen wecken – wir hoffen, am Ende dieses historischen Jahrs diese Aufgabe von allgemeinem Interesse erfüllt zu haben. Denn die Gestaltung einer aussichtsreichen Zukunft setzt voraus, dass wir unsere Vergangenheit kennen.

# 2019: Ein Kaiserjahr



Das Jahr 2019 steht für neuen Glanz der Kaiserstadt. Anlässlich des 250. Jahrestags von Napoleons Geburtstag dreht sich in Ajaccio alles um das napoleonische Vermächtnis. Mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm und dem Startschuss zu strukturgebenden städtebaulichen Projekten möchte die Stadt Ajaccio der Figur Napoleons in ihrer Identität wieder einen zentralen Platz einräumen und dazu nutzen, das Territorium auf nationaler und internationaler Ebene noch attraktiver zu machen.

In diesem Bestreben stützt sich die Gemeinde auf die Beteiligung aller ihrer Stellen sowie die Partner aus dem öffentlichen Bereich, der Privatwirtschaft und dem Vereinswesen. Durch sein Wirken an Seiten des Verbands Villes Impériales und im Europäischen Verbund der Napoleonstädte erhielt Ajaccio 2015 das Label Destination Napoleon.

Eine Anerkennung, die der Stadt hilft, den Wert ihres kulturellen Erbes über die Grenzen hinaus bekannt zu machen.

Dieses zu 100 % Napoleon gewidmete Programm dieses symbolträchtigen Jahrs schlägt sich bereits in den unterschiedlichsten Bereichen nieder: Kultur, Kulturerbe, Tourismus, Bildung, große städtebauliche Projekte, usw.



Um diese Verbindung zur Bevölkerung von Ajaccio wiederherzustellen und dieses symbolische Jahr unvergesslich zu machen, hat die Gemeinde alle Hebel in Bewegung gesetzt, damit dieses ereignisreiche Programm ein breites Publikum erreicht.

# Drei Fragen an...

Jean-Pierre Aresu, stellvertretender  
Bürgermeister und Beauftragter für die Pflege

## Was bedeutet der 250. Jahrestag der Geburt Napoleons für Ajaccio ?

Es ist ein großer Stolz für die Kaiserstadt Ajaccio, die Geburt ihres berühmtesten Kindes, Napoleon Bonaparte, zu feiern. Napoleon ist in der ganzen Welt bekannt, und Städte, in denen er sich aufhielt, in denen er kämpfte, die er manchmal nur durchquerte, verweisen auf diese Abschnitte ihrer Geschichte, um ihre eigene Bedeutung zu unterstreichen. Doch keine andere Stadt auf der Welt kann von sich behaupten, der Geburtsort von Napoleon I., Kaiser der Franzosen, zu sein. Und darum kann man zurecht behaupten, dass wir stolz darauf sind, dass Napoleon aus Ajaccio stammt. 2019 hat Ajaccio erneut ein Stelldichein mit der Geschichte. Mit diesem Ereignis wird die tief wurzelnde Verbindung Napoleons zu seiner Heimatstadt gefeiert. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen beteiligten Stellen für ihr Engagement bei diesem schönen Projekt zu danken, das uns alle heute zusammenführt.

## Und was kommt nach 2019 ?

In diesem Jahr findet die Realisierung der ersten, seit 2014 geplanten Programmpunkte statt, die Teil einer Strategie sind, die Napoleon zurück in den Mittelpunkt stellt. Es wird ein napoleonisches Museum geben. Über einen solchen Kulturraum im Herzen der Kaiserstadt zu verfügen, war unverzichtbar. Auch der Place du Casone, auf dem sich die Höhle befindet, in die sich Napoleon der Überlieferung nach flüchtete, wird saniert. Die Beleuchtung und die landschaftliche Gestaltung geben der Bevölkerung von Ajaccio einen Ort zum Spaziergehen und für die Freizeit zurück, dessen Wiederherstellung eine Notwendigkeit war.

## Welche Reichweite hat dieses Ereignis ?

Wir haben uns ein ehrgeiziges, vor allem aber konstruktives Jahr gewünscht, ein Bindeglied zwischen Vergangenheit und Zukunft. Die historische Figur Napoleon ist auch ein wichtiger Faktor für die wirtschaftliche, touristische und kulturelle Entwicklung unserer Stadt. 2019 ist ein großes Ereignis für Ajaccio und wir wünschen uns, die Emotion des 200. Jahrestags im Jahr 1969 wieder.



Jean-Pierre Aresu (rechts auf dem Foto)  
während der Napoleon-Tage

„ Ja, wir rufen mit Stolz in  
Erinnerung, dass Napoleon “

In dieser großartigen Umgebung zeichnet sich auch eine Symbolik ab. Denn die Statue, die Napoleon in der Uniform zeigt, die er bei der Schlacht von Austerlitz trug, ist identisch mit der, die den Ehrenhof des Hôtel des Invalides in Paris überragt. Auf ihrem Granitsockel stehend reicht die sich vor ihr auftuende Perspektive von der Darstellung der Ehrenlegion zur Statue des Ersten Konsuls am Place des Palmiers und dem Hafen, den wir gewahrt haben und der Teil des neuen Campinchi-Platzes ist. Im Jahr 2021 werden wir des 200. Todestags des Kaisers gedenken, und dieses Ereignis wird eine andere Perspektive offenbaren. Die Dimension, die wir der Geburtsstadt des Kaisers geben wollen, muss durch städtebauliche Maßnahmen, die Wiederaneignung der Zitadelle ergänzt werden, die in der Kontinuität des Wandels von Ajaccio liegen, den Napoleon anstieß, um eine Modernisierung seiner Stadt zu bewirken und sie zur Hauptstadt Korsikas zu machen.

*Interview für Ajaccio en Mag'*



Ajaccio, Mitglied des  
wissenschaftlichen Beirats  
der Marke  
Ville Impériale

**A**jjaccio ist seit 2016 Mitglied des Verbandes der kaiserlichen Städte. Seine inzwischen 18 Mitglieder\* haben alle eine Gemeinsamkeit: Ein umfangreiches kaiserliches Erbe, das in Bezug auf das Erste und das Zweite Kaiserreich aufgewertet werden soll.

Der Grundgedanke des Projekts ist die Schaffung eines „gemeinsamen Erkennungszeichens“.

Durch die Verteilung dieses Netzes auf ganz Frankreich verzeichnet die **touristische und kulturelle Wahrnehmbarkeit** der Mitgliedsstädte gegenüber der Öffentlichkeit und den Tourismusfachleuten einen deutlichen Anstieg.

Zu diesem Zweck leitet der Verband Kommunikations- und Werbekampagnen in die Wege, die auf Fachmessen und bei öffentlichen Veranstaltungen in Frankreich und im Ausland zum Einsatz kommen. Er ermutigt auch zu lokalen Initiativen, die den Wert des kaiserlichen Erbes steigern können.

Die Marke Ville Impériale wurde 2011 auf Anregung von Patrick Ollier, Bürgermeister von Rueil-Malmaison, eingeführt.

*\*Ajaccio, Autun, Biarritz, Boissy-Saint-Léger, Brienne-Le-Château, Châteauroux, Fontainebleau, Lamotte-Beuvron, La Roche-sur-Yon, L'Île d'Aix, Maisons-Laffitte, Montereau-Fault-Yonne, Nizza, Rambouillet, Rueil-Malmaison, Saint-Cloud, Saint-Germain-en-Laye, Saint-Leu-la-Forêt.*

# Ajaccio erhält das Gütesieg Destination Napoléon



**S**eit 2004 ist die Stadt Ajaccio Mitglied des Europäischen Verbunds der Napoleonstädte (FECN), der von seinem Präsidenten Charles Bonaparte gegründet wurde und von Jacques Mattei geleitet wird. Beide sind mit Korsika eng verbunden und haben als Sitz des Unternehmens Ajaccio gewählt. Zwölf Jahre Arbeit waren notwendig, um ein operatives Netzwerk aufzubauen, das von gewählten Vertretern aus mehr als sechzig europäischen Städten von Portugal bis Russland über Deutschland, Italien, Belgien, die Tschechische Republik usw. unterstützt wird...

Diese Vernetzung wurde im Mai 2015 mit der Zertifizierung der europäischen Kulturstraße „Destination Napoleon“ durch den Europarat belohnt.

Die Mitgliedschaft im FECN stellt für die Stadt Ajaccio einen wichtigen Hebel für die Entwicklung im wirtschaftlichen und touristischen Bereich dar und bietet die Möglichkeit, Einfluss auf europäischer und internationaler Ebene zu nehmen. Heute nehmen die Stadt Ajaccio dank des aktiven Einsatzes von Jean-Pierre Aresu, dem für die Pflege des napoleonischen Erbes zuständigen stellvertretenden Bürgermeister, und die Stadt Corte an der lokalen Umsetzung der Kulturstraße „Destination Napoléon“ in der Region Korsika teil. Der Beirat befasst sich unter anderem mit Fragen bezüglich der Inszenierung des napoleonischen Erbes, der Gewinnung neuer Zielgruppen, dem Empfang von Touristen.





# Ajaccio



## Vom kleinen Dorf

### Ajaccio, Geburtsort von Bonaparte

Rue Bonaparte, Cours Napoléon, Avenue du Premier Consul, Boulevard Madame Mère, Avenue Impératrice Eugénie, Place d'Austerlitz, Rue de Wagram, Rue de Solferino ... In Ajaccio verweisen viele Straßennamen auf Napoleon Bonaparte und seine illustre Familie. Ganz zu schweigen von den Gedenkstätten, die eine Nachverfolgung der Geschichte dieser Dynastie ermöglichen, die das Schicksal Europas prägte. Der Mann, der in Frankreich besser unter seinem Kaisernamen Napoleon I. bekannt ist und dem ungläublicher Ruhm bestimmt war, wurde am 15. August 1769 an Mariä Himmelfahrt, in Korsika ein wichtiges Marienfest, im Haus der Familie geboren, das heute das Musée National der la Maison Bonaparte ist.

Er ist das zweite Kind von Charles, einem Anwalt des Obersten Rates der Insel und Gerichtsschreiber, und Maria Letizia Ramolino, deren Hochzeit 1764 gefeiert wurde. Er wurde nach Joseph (1768) und vor Lucien (1775), Elisa (1777), Louis (1778), Pauline (1780), Caroline (1782) und Jérôme (1784) geboren.

Das materielle und immaterielle Erbe, das Napoleon I. und seine Familie hinterlassen haben, wirkt bis heute in unseren Gesellschaften nach.

Die Maßnahmen, die er bei seiner Machtergreifung im Sinne einer Neuorganisation und Reform des Staates und der Gesellschaft ergriff, veränderten die französische Verwaltung.

Auch seine Heimatstadt vergaß er nicht. Als er 1799 an die Macht kam, war Ajaccio eine kleine Militärgarnison mit 5000 Einwohnern, die mit zahlreichen Hygieneproblemen und einer schlechten Wasserqualität zu kämpfen hatte. Am 10. Juni 1801 leitete Napoleon einen Plan zur Verschönerung der Stadt ein. Die Stadtmauern wurden niedergerissen, das alte Genueser Viertel wurde zur Erweiterung der Piazza di l'Olmo (heute Piazza Foch, von den Einwohnern Ajaccios auch Piazza dei Palmini genannt) geöffnet, ein Hafen und neue Wohngebiete entstanden.

...





Der Ruhm Napoleons I. ist prägend für das städtische Gefüge

...

Die Metamorphose von Ajaccio hatte begonnen und die Stadt wurde zu einer regionalen Hauptstadt, die endlich auf dem Seeweg erreichbar und mit Trinkwasser versorgt war. Dieser Wandel setzte sich während der Restauration (1815-1831) mit der Entwicklung von Gehwegen, Straßenschächten und der Verschönerung von Straßen durch die Bepflanzung mit Palmen und Orangenbäumen fort. Die Präfektur und das Rathaus wurden unter der Leitung von Alphonse de Gisors gebaut. Es entstanden die Stadthäuser der Familien Pozzo di Borgo und Peraldi, das Theater, ein Werk François Levies und Jérôme Magliolis, sowie der Seemannsfriedhof an der Route des Sanguinaires, U Cannicciu.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts sorgten die Projekte von Kardinal Joseph Fesch, dem Onkel Napoleon Bonapartes, für Umbrüche in Ajaccio. Im Herzen des Borgu, der heutigen Rue Fesch, veranlasste er den Bau eines Bildungsinstituts, um jungen Korsen den Zugang zu einer hochwertigen Hochschulbildung zu ermöglichen.

Ein Jahr nach dem Tod des Kardinals überließ die Gemeinde 1840 den zentralen Teil des Gebäudes eine Zeit lang der Armee. Das später hier untergebrachte Musée Fesch beherbergt die Kunstwerke, die der Kardinal der Gemeinde vermacht hatte. Das am 15. August 1858 eingeweihte Museum für bildende Künste Palais Fesch – Musée des Beaux-Arts bewahrt eine der weltweit schönsten Porträtsammlungen der Kaiserfamilie auf. Erst unter Napoleon III. wurde das von Napoleon I. und Kardinal Fesch begonnene Bauvorhaben mit der kaiserlichen Kapelle und der heutigen Heimatbibliothek (Bibliothèque patrimoniale) fertiggestellt.

“ Die Metamorphose von Ajaccio findet statt, und die Stadt wird zu einer regionalen Hauptstadt, die schließlich vom Meer aus zugänglich und mit Trinkwasser versorgt wird “





## Unter Napoleon III. bestätigte sich die napoleonische Identität

Während dieser Zeit erfuhr Ajaccio einen Wohlstand, der „eng mit dem napoleonischen Gedenken verbunden ist“, wie es aus einer Quelle heißt.

Der Ruhm Napoleons I. ist prägend für das städtische Gefüge. Ajaccio wurde Kaiserstadt. Unter dem Einfluss von Napoleon III. wurden die öffentlichen Plätze ausgebaut und die Piazza di l’Olmo verschönert. Auf ihr wurde die erste Statue zum Andenken an Napoleon I., ein Werk des Bildhauers Massimiliano Laboureur, aufgestellt. Der Place Abattuucci mit der Statue seines Generals ist ein Vorläufer des Viertels, das unter der 3. frz. Republik in der Umgebung des Gerichtsgebäudes (1870-1873), des Gefängnisses (1874-1875) und der Gendarmerie (1888-1889) entstand.

1865 wurde das Denkmal zu Ehren Napoleons I. und seiner vier Brüder, das unter der Leitung von Jérôme Napoléon und dem Architekten Viollet-le-Duc geschaffen wurde, auf dem heutigen Place du Général de Gaulle (Place du Diamant) eingeweiht. Napoleon III. will Ajaccio zu einem Badeort für wohlhabende Touristen machen. Mit diesem Ziel lässt er die Uferpromenade (Boulevard Lantivy) (1862-1865) und den Grand Cours (den heutigen Cours Grandval) anlegen, was eine Entwicklung

des sogenannten Ausländerviertels nach sich ziehen sollte. Der Bebauungsplan begünstigte zudem kommerzielle Aktivitäten entlang des Boulevard du roi Jérôme, dem zukünftigen Geschäftsviertel.

„ Am 10. Juni 1801 wurde Napoleon wird dann einen Plan starten Verschönerung der Stadt “



# Das Napoleon-Jahr im Herzen der Stadt

## Die wichtigsten Termine

### Im April

#### « Ajaccio: Napoleons Kindheit »

Vom 5. April bis 7. Juli

Nationalmuseum des Hauses Bonaparte

Das Musée National de la Maison Bonaparte zeigt eine Ausstellung, für die „späte, oft anekdotische Texte herangezogen wurden, die den Lebensstil der Bonapartes, ihren Alltag nachzeichnen, sowie vollständig erfundene Porträts, die aber auf Charakterzügen beruhen, die uns über ihre Bewohner zu Ohren gekommen sind“, erklärt Jean-Marc Olivesi, Chefkonservator des Kulturerbes und Direktor der Musée National de la Maison Bonaparte. Durch die jüngsten Forschungen von Antoine Marie Graziani, der sich diesem Projekt angeschlossen hat, wurde es möglich, einen sozialen Rahmen zu stecken.

**Trotz ihrer Zugehörigkeit zu einer der prominentesten Adelsfamilien der Stadt erwartete die Bonapartes nicht alleine durch ihre Geburt ein außergewöhnliches Schicksal. Um dorthin zu kommen, mussten einige von ihnen einzigartige Fähigkeiten unter Beweis stellen – ein Gespür für historische Chancen, Menschenkenntnis, absolutes Vertrauen in Erziehung und Ausbildung, eine außergewöhnliche Belastbarkeit“,** erzählt Jean-Marc Olivesi.



#### Generalversammlung der Marke Ville Impériale

Freitag, 12. und Samstag, 13. April 2019

Salle du Conseil Municipal Rathaus

Die Stadt Ajaccio ist erstmals Gastgeberin der Generalversammlung der kaiserlichen Städte, ein Netzwerk französischer Städte, deren Erbe und Geschichte eine starke Verbindung zum Ersten und Zweiten Kaiserreich aufweisen (siehe Kasten S. 6).

Programm auf [ajaccio.fr](http://ajaccio.fr)

Im Mai

**Messe zum Jahrestag des Todes Napoleons**  
**Sonntag, 5. Mai 10 Uhr**  
**Kaiserliche Kapelle**

Gedenkgottesdienst zum Jahrestag des Todes von Napoleon I. Messe mit anschließender Kranzniederlegung.



Im Juni

**Ausstellung „Un soir chez la Princesse Mathilde, une Bonaparte et les Arts“ (Ein Abend bei Prinzessin Mathilde eine Bonaparte und die Künste) 27. Juni bis**

Im Zuge der Ausstellungen, die den Mitgliedern der Familie Bonaparte und ihrem Verhältnis zur Kunst gewidmet sind (Lucien Bonaparte, un homme libre, 2010; Caroline, sœur de Napoléon, reine des arts, 2017), zeigt das Palais Fesch eine Ausstellung, die der Cousine Napoleons III. gewidmet ist, deren Nähe zur Welt der Künste und Literatur sie zu einer der schillerndsten Persönlichkeiten der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts machte.

Diese Nichte Napoleons empfing in ihren Salons in der Rue de Courcelles und der Rue de Berri sowie auf ihrem Anwesen in Saint-Gratien die großen Namen der französischen Literatur (Gustave Flaubert, Théophile Gautier, Sainte-Beuve, die Brüder Goncourt... und faszinierte den jungen Marcel Proust), aber auch viele Künstler (Giraud, Hébert, Cabanel, Meissonier, Fromentin...), deren Werke sie sammelte.



Porträt der Prinzessin Mathilde – Edouard-Louis Dubufe – Schloss Versailles und Trianon

Dieses Projekt basiert auf Abschnitten über sein italienisches Exil, seine eigene künstlerische Laufbahn, seine verschiedenen Wohnorte und vor allem über das Verhältnis zwischen seinem künstlerischen Geschmack und seinem literarischen Salon, die anhand neuer Dokumente in einem neuen Licht betrachtet werden. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Musée d'Orsay und dem Musée National du Château de Compiègne und mit der außerordentlichen Unterstützung weiterer Museen: Musée des Arts Décoratifs de la Ville de Paris, Musée National des Châteaux de Versailles et Trianon und Musée Hébert de La Tronche.

## Karneval von Ajaccio, „Napoleon zieht seine Show ab“

**Samstag, 29. Juni** um 20.00 Uhr, Start des Karnevalumzugs am Place Abbatucci, Ankunft um 21.45 Uhr

**Kinderdorf**, Place Foch und Place Abbatucci, 16.00-19.00 Uhr

**Großer Kostümball**, mit DJ 22.00



Napi im Krönungsornat

Anlässlich des 250. Jahrestags der Geburt von Napoleon Bonaparte wird zur 4. Ausgabe des Karnevals von Ajaccio auf dem Wagen der „Majestät“ die Krönung des Kaisers dargestellt.

Als Spitze des Umzugs rückt er die Truppen ins Scheinwerferlicht, die ihn über lebendige Gemälde, Paraden in historischen Kostümen und Funkenmariechen in Grogard-Uniform feiern ... Die Feuerwehr hat einen eigenen Wagen in Erinnerung an den Mann, der 1811 das Feuerwehrebataillon (die berühmten „Sapeurs-Pompiers“) gründete, das für die Feuerlöschpumpen der Stadt Paris zuständig war. Auch Figuren aus der Welt des Kinos werden an dem Umzug teilnehmen: Anibal, der mechanische Elefant, und Bollywood-Truppen, die magische Welt der kleinen Meerjungfrau, die himmlischen Drachen aus dem Films Der letzte Kaiser und Harry Potter. Ein gemeinsam von der Stadt und der CAPA angebotenes Programm.

*ajaccio.fr und capa.corsica*

## Im Juli

### Malereiwettbewerb „Peins-moi Napoléon“ (Male mir Napoleon) Anfang Juli bis Ende August Espace Jean Schiavo im OIT

Die Stadt Ajaccio setzt sich aktiv dafür ein, die Figur Napoleons Teil aller Bereiche des städtischen Lebens, einschließlich des künstlerischen Schaffens, werden zu lassen.

Als Beitrag zum 250. Jahrestag der Geburt Napoleons hat der Maler Pierre Farel die Ausrichtung des Wettbewerbs „Peins-moi Napoléon“, male mir Napoleon, vorgeschlagen. Parallel zu diesem von der Stadt Ajaccio organisierten Wettbewerb schlägt die Académie de Corse auf Anregung von Pierre Farel ein künstlerisches Projekt mit dem Titel „Dessine-moi Napoléon“, zeichne mir Napoleon, in den kommunalen Grundschulen vor.

*ajaccio.fr*



Unvollendetes Porträt von Bonaparte Jacques-Louis David  
1798

## Im August

### Prix du Mémorial

Freitag, 2. August, ab 11.30 Uhr  
Palais Fesch

Der Prix du Mémorial ist ein wichtiger literarischer Preis, der 2018 sein 40-jähriges Bestehen feierte. Diese eintägige Veranstaltung verläuft üblicherweise wie folgt:

- Überreichung der Stadtmedaille durch den Bürgermeister oder einen gewählten Amtsträger;
- Konferenz des Preisträgers im Palais Fesch;
- Gegen 18.30 Uhr: Verleihung des Prix du Mémorial im Innenhof des Musée Fesch mit anschließendem Cocktail.



Die napoleonischen Tage der Stadt Ajaccio 1769-2019.  
Von Bonaparte zu Napoleon I.  
Am 13., 14. und 15. August



13 - 14 - 15 Août  
Ajaccio



Journées  
**Napoléoniennes**

[www.journees-napoleoniennes.com](http://www.journees-napoleoniennes.com)



Napoleon Bonaparte, ein Kind der Stadt Ajaccio, am 15. August 1769 in eine in bescheidenen Verhältnissen lebende Familie geboren, erlebte einen fulminanten Aufstieg und wurde im Alter von 35 Jahren zum Kaiser gekrönt!

Diese Geschichte nahm im 16. Jahrhundert ihren Lauf, als sich die ersten Bonapartes in Ajaccio niederließen, wo sie sich nach bescheidenen Anfängen in der Gesellschaft der Stadt etablierten. Ihr Schicksal wendete sich in der Aufklärungszeit des 18. Jahrhunderts, als Charles-Marie Bonaparte, der für seine Kinder ehrgeizige Pläne hatte, begann, das Vermögen der Familie zu mehren.

Das Ergebnis ist in der Geschichte der Menschheit einzigartig, denn unter seinen Kindern gab es einen Kaiser, drei Könige, eine Königin, einen Prinzen, eine Prinzessin und eine Großfürstin. Napoleon, Joseph, Louis, Jérôme, Caroline, Lucien, Elisa und Pauline herrschten fast zwanzig Jahre lang über das Schicksal Europas.

In diesem Jubiläumjahr werden die vom Fremdenverkehrsamt (OIT) vom 13. bis 15. August veranstalteten Napoleonischen Tage eine lebendige Hommage an Napoleon, Sohn der Stadt Ajaccio, sein!

Animationen, Ausstellungen, Tänze, Biwak, Musik aus der Zeit des Kaiserreichs, Wachablösungen, Rekonstruktionen, Gefechte erleben Sie historische Momente aus der Nähe...

*Das detaillierte Programm ist auf [ajaccio-tourisme.com](http://ajaccio-tourisme.com) erhältlich  
Vom Fremdenverkehrsamt des Gebiets Ajaccio angebotene Aktivitäten*

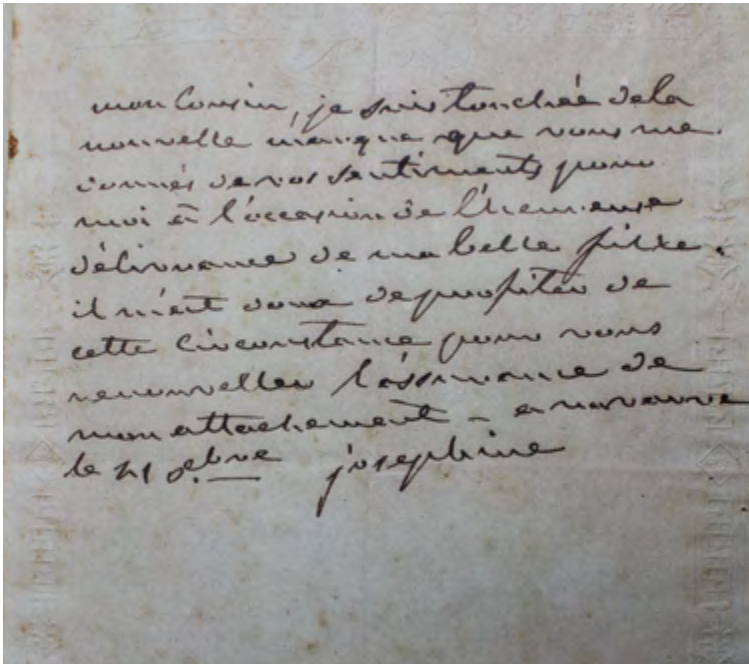
## Im September

**„ Die Korrespondenz der Bonapartes “**  
14. September – 14. Oktober  
Bibliothèque Patrimoniales Fesch

Am 6. Dezember 1976 vermachte Christiane Sportuno-Coty, Tochter des Parfümeurs François Coty und großzügige Gönnerin, der Stadt 18 Briefe zur Bereicherung des Bestands der Stadtbibliothek. Diese Autografen, die jeweils von einem wichtigen oder bewegenden Moment im Leben dieser berühmten Familie zeugen, werden erstmals der Öffentlichkeit in Ajaccio zugänglich gemacht. Die Ausstellung klärt über die Geschichte und den Kontext dieser Briefe auf.







Unter diesen Schriftstücken befinden sich auch eine teilweise unbekannte militärische Korrespondenz Napoleons I., ein rührender Brief von Kaiserin Marie-Louise, ein wichtiger Brief der Mutter, verschiedene Schriftwechsel der Geschwister im Exil sowie Briefe von Charles, dem Vater, und Charles, dem Sohn Luciens.

*Ausstellungskurator ist David Chanteranne, Historiker und Kunsthistoriker, Absolvent der Universität Paris-Sorbonne, Journalist und Schriftsteller*

*bibliotheque.ajaccio.fr*

## Im Oktober

**Gedenken an die Rückkehr aus Ägypten**  
**Samstag, 5. Oktober**

Mehr Informationen auf  
[ajaccio-tourisme.com](http://ajaccio-tourisme.com)

*Vom überregionalen Fremdenverkehrsamt (OIT) angebotene Aktivitäten*





## LUME - Napoleon und seine Familie Vom 17. bis 19. Oktober im Herzen der Stadt

Drei Abende der nächtlichen Spaziergänge durch das Stadtzentrum, unterbrochen vom Erscheinen verschiedener Mitglieder der Familie Napoleons als Videoprojektion an rund einem Dutzend Orten. Die kurzen, 2- bis 3-minütigen Filmsequenzen können auf Französisch, Korsisch und Englisch angehört werden. Die Dialoge basieren auf Bonapartes Korrespondenz, Zeitberichten und den Schriften von Las Cases auf St. Helena.

Als Höhepunkt findet an einem einzigartigen Ort ein monumentales Mapping statt, das die Geschichte Napoleons, seine ersten Jahre auf der Insel, die Französische Revolution, seinen einzigartigen politischen Aufstieg, seine militärischen Eroberungen nachzeichnet.

Vom überregionalen Fremdenverkehrsamt (OIT) angebotene Aktivitäten  
[ajaccio-tourisme.com](http://ajaccio-tourisme.com)

## Im Dezember

### Nachstellung der der Krönung Napoleon I. Montag, 2. Dezember

Entwicklung noch nicht abgeschlossen, weitere Informationen folgen

Vom überregionalen Fremdenverkehrsamt (OIT) angebotene Aktivitäten



# Ausstellungen, Konferenzen, Theater, Musik... Ajaccio tickt napoleonisch

Im April

**Film- und Dokumentarfilmzyklus über Napoleon, seine Familie und seine Zeit**  
Samstag, 20. April - Espace Diamant

- 14.00 Uhr Vorführung des Films „Adieu Bonaparte“
- 16h30 Dokumentarfilm von Abel Gance. Einmal im Monat wird Napoleon eine Vorführung gewidmet. Einzelheiten auf der Website.



[espace-diamant.ajaccio.fr](http://espace-diamant.ajaccio.fr)

**Bonap', Napoléon a dix sept ans ...  
et toutes ses dents, von Paul Grenier,  
vom 23. bis 27. April um 15 Uhr – kostenloser Eintritt  
Palais Fesch – Museum der bildenden Künste**

En avril 2019, à Ajaccio,  
un spectacle jeune public de Paul Grenier  
dans la grande galerie du Palais Fesch  
avec Guilhem Vion,  
Simone Grenier,  
Jean-Marie Orsin  
et Paul Grenier



**BONAP'**  
1786 Napoléon a dix-sept ans ... et toutes ses dents.



**Du mardi 23 au samedi 27 avril à 15h : gratuit**  
Spectacle inclus avec l'entrée au Musée: 8€ adultes, 5€ tarif réduits, gratuit moins de 18 ans  
Places limitées à 80 personnes - réservations : 04 95 26 26 26  
Une création du Théâtre à Trois [www.letheatrois.com](http://www.letheatrois.com) [www.musee-fesch.com](http://www.musee-fesch.com)

Als Teil seines Programms „Activités jeune public“ (Aktivitäten für Kinder) präsentiert das Palais Fesch – Musée des Beaux-Arts d’Ajaccio **BONAP'** von Paul Grenier, Kompagnie Le Thé à Trois, mit Guilhem Vion, Simone Grenier, Jean-Marie Orsini und Paul Grenier.

Über seinen Biographen Jean-Louis Picot de Moras taucht das Publikum in das Leben Napoleons Bonaparte ein. Zu Beginn der Handlung war Napoleon erst 17 Jahre alt. Es ist Mitte September 1786. Nach sieben Jahren ist er endlich zurück in Ajaccio und hat vor, seinen Urlaub zu genießen...

„Picot löst die rote Schnur und lädt das Publikum ein, einzutreten. Napoleon schläft, zusammengesunken in einem Sessel. An jedem Ende des langen, mit einer weißen Tischdecke und einem roten Tischläufer gedeckten Tisches stehen eine Kaffeetasse und ein kleiner Teller, auf dem ein Messer liegt. Das Publikum setzt sich“.

Die Handlung kann beginnen.



„ Le Souper “  
 Ein Theaterstück von Jean Claude Brisville  
 Inszenierung: Daniel und William Mesguich  
 26 avril - Espace Diamant

Republik und Monarchie fordern sich in so zynischen wie spirituellen diplomatischen Täuschmanövern, die vielleicht jeder Politik vorausgehen, gnadenlos heraus.

*“Daniel Mesguich als Talleyrand, sein Sohn Willima als eiskalter Fouché. Die beiden Schauspieler servieren zu einem exquisiten Abendessen einen meisterhaften verbalen Zweikampf mit solcher Intensität, dass man glauben möchte, man stecke in ihrer Tasche.” Le Parisien*

*espace-diamant.ajaccio.fr*

Im Mai

**Ausstellung der Napoleon-Skulpturen des Künstlers  
 Laurent Silvani  
 Mai - Eingangsbereich des Espace Diamant**

Installation eines einzigartigen Modells von Napoleons Büste, in drei Größen und vielen Farben.  
 Die Welt, die der bildende Künstler Laurent Silvani im Laufe der Zeit entstehen ließ, trägt deutliche Züge der Pop-Art. Er hat ein Faible für grelle Farben und zweckentfremdete Portraits.

Der 1973 in Ajaccio geborene Künstler studierte vor seiner Aufnahme an die renommierte Ecole Boulle Kunst an der Universität Aix-en-Provence. Im Jahr 2015 gewann er den von der Stadt Ajaccio im Rahmen der Neuauflage des Karnevals ausgeschriebenen Wettbewerb zur Gestaltung des Napi.





**Die napoleonischen Konferenzen im Palais Fesch - Arthur Chevallier, Autor von „Napoléon par ceux qui l'ont connu“ und „Napoléon sans Bonaparte“  
Donnerstag, 9. Mai um 18.30 Uhr  
Palais Fesch, Grande Galerie**

Mehr Informationen auf [musee-fesch.com](http://musee-fesch.com)

## Im Juni

**Die Bonapartes: eine korsische Familie**  
Montag, 3. Juni bis Samstag, 8. Juni um 18.00 Uhr

Eine Kreation von Orlando Furioso, 7 Stücke, Hof des Musée Fesch Eintritt zahlungspflichtig

Das TeatrEuropa de Corse präsentiert seine erste theatralische Saga über die Bonapartes. Unter fachkundiger Beratung durch Jean-Marc Olivesi, Direktor des Maison Bonaparte, inszeniert Orlando Furioso die Bonapartes in einer weiteren Reihe von mehrsprachigen Dialogen.

Sprachen: Korsisch, Französisch, Italienisch  
Altersgruppe: Für alle Altersgruppen  
Dauer der Aufführung: 1 Stunde



**„Napoléon, les chefs d’œuvres des collections de la ville d’Ajaccio“,  
(Napoleon, die Meisterwerke der Sammlungen der Stadt Ajaccio),  
Erscheinungstermin: Juni**

Dieses Buch vervollständigt anlässlich des 250. Jahrestags der Geburt von Napoleon Bonaparte die Sonderausstellung „De Greuze à Caniccioni, dix ans d’enrichissement des collections du Palais Fesch“, die vom 30. November 2018 bis zum 4. März 2019 zu sehen ist. Es verweist insbesondere auf die aktive, das napoleonische Kulturerbe betreffende Politik und führt die bevorstehenden Aktionen auf. Tatsächlich ermöglichte die Ausstellung die Wiederentdeckung verborgener Schätze des kulturellen Erbes der Stadt Ajaccio. Die Stadt Ajaccio ist stolz darauf, durch das Wirken der Familie Bonaparte – insbesondere Napoleons I., Napoleons III. und Kardinal Fesch – nicht nur Kaiserstadt und Wiege dieser fabelhaften Familie zu sein, sondern auch über ein künstlerisches Erbe von internationaler Bedeutung zu verfügen.

*musee-fesch.com*



François Pascal Simon, Baron GERARD  
(Rom, 1770 – Paris, 1837)  
Porträt von Caroline Bonaparte,  
Königin von Neapel

Im Juli

**Das kaiserliche Picknick  
Samstag, 13. Juli um 11 Uhr  
Jardin des Milelli**

Erleben Sie mit dem in Ajaccio ansässigen Verein Danse Impériales das bukolische Ambiente mit, das bei einer Landpartie mit den Würdenträgern des Hofes Bonapartes herrschte.

Choreografische Aktivitäten (Erlernen, Aufführungen).

Spiele von damals (Colin Maillard, Krocket, Kartenspiele).

Anrichten einer Buffets mit Picknick.



*Organisiert vom überregionalen  
Fremdenverkehrsamt (OIT)*



Im September



L'ASSOCIATION EMPREINTES IMPERIALES  
PRESENTE



„ Mein Leben ist ein  
Roman “  
2. bis 30. September  
Netzwerk der Mediatheken

In Zusammenarbeit mit dem  
Verein Empreintes Impériales.

Auf spielerische Weise werden  
die Höhepunkte des Lebens  
Napoleons I. dargestellt. Sie wird  
nacheinander in den vier  
Mediatheken des Netzwerks zu  
sehen sein.

Die Ausstellung unterstützt außerdem die Schaffung einer Sonderausgabe des Spiels Nap'quizz, bei dem es um die Geschichte von Napoleon I. geht. Alle Teilnehmenden erwartet ein historisches und philatelistisches Geschenk: ein Umschlag, auf dem eine 1969 ausgegebene Gedenkmärke des 200. Jahrestags der Geburt Napoleons klebt, die am ersten Ausgabestage gestempelt wurde.

*Bibliothèque.ajaccio.fr*

## Schwerpunkt

### **Die 36. Ausgabe der Europäischen Tage des Denkmals Vom 21. bis 22. September, Thema: „ Kunst und Unterhaltung “, eine Veranstaltung des frz. Kulturministeriums**

Die Stadt Ajaccio bietet bei dieser Gelegenheit die Entdeckung oder Wiederentdeckung ihres mit Napoleon verbundenen kulturellen Erbes an. Alle Aktivitäten werden an beiden Tagen angeboten:

#### **Das Palais Fesch und die kaiserliche Kapelle**

**Treffpunkt:** Palais Fesch, 50 Rue du Cardinal Fesch  
**Besichtigungszeiten:** 9.15 bis 18.00 Uhr  
**Dauer der Besichtigung:** Freier Besuch

Wie jedes Jahr sind das Palais Fesch mit Museum der bildenden Künste und kaiserlicher Kapelle während der Tage des Kulturerbes für die Öffentlichkeit kostenlos zugänglich. Die Besucher können von den berühmten italienischen Primitiven über die Meisterwerke der napoleonischen Sammlungen bis hin zu den korsischen Gemäldesammlungen alle Sammlungen entdecken.

---

#### **Auf den Spuren Napoleons**

**Treffpunkt:** Place d'Austerlitz, am Fuße des Statue von Napoleon I.  
**Beginn der Besichtigung:** 9.30 Uhr (Treffpunkt 10 Minuten vor Beginn des Besichtigung)  
**Dauer der Besichtigung:** ca. 2 Stunden

Auf den Spuren Napoleons werden die Teilnehmer in Begleitung von Philippe Perfettini, Beauftragter für die Pflege des Kulturerbes der Stadt Ajaccio, die symbolträchtigen Orte der Kaiserstadt, aber auch einige weniger bekannte Orte entdecken (Museumsbesuche sind nicht Teil dieser Besichtigung).







## **Les Milelli, vom Olivenhain zum Arboretum, drei Jahrhunderte Naturkunde**

**Treffpunkt:** Domaine des Milelli, route des Milelli

**Beginn der Besichtigung:** 16.00 Uhr  
(Treffpunkt 10 Minuten vor Beginn des Besichtigung)

**Dauer der Besichtigung:**  
ca. 1 Stunde 30 Minuten (Wanderschuhe)

In Begleitung des Botanikführers Marc Chiappe entdecken die Teilnehmer die Geschichte des Olivenhains der Bonapartes sowie eine Vielzahl der Vertreter von Fauna und Flora, die auf dem Anwesen und im Arboretum zu finden sind. Während dieser Besichtigung erhalten die Teilnehmern eine kurze Einführung in die Aromatherapie.

## **Im Oktober**

**„Napoleon auf St. Helena“  
Die napoleonischen Konferenzen  
im Palais Fesch  
10. Oktober 18.30 Uhr Eintritt frei  
Palais Fesch, Grande Galerie**

Konferenz unter der Leitung von Philippe Perfettini, Kulturerbe-Moderator für die Stadt Ajaccio.



Lady Lever Museum of Liverpool, Vereinigtes Königreich

**„Vie de Napoléon par lui-même“ von André Malraux  
Bibliothèque patrimoniale  
17., 18. und 19. Oktober um 18.00 Uhr  
Bibliothèque patrimoniale**

Compagnie Neneka  
Lesung der dreiteiligen Fortsetzungsgeschichte (in französischer Sprache).



## Im Dezember

„ 2. Dezember 1804, 2. Dezember 1805... Napoleons 2. Dezember “  
**Die napoleonischen Konferenzen im Palais Fesch**  
 5. Dezember 18.30 Uhr Eintritt frei  
 Palais Fesch, Grande Galerie



Die Schlacht bei Austerlitz François Gérard, Schloss Versailles.

## Von Mai bis November

**Die Napoleon-Agenda des Espace Jean Schiavo !**



Am Freitag, den 10., 24. und 31. Mai um 19 Uhr, am 7., 14. und 26. Juni um 19 Uhr, am 6., 13. und 27. September um 19 Uhr, am 4., 11. und 18. Oktober um 18 Uhr sowie am 8., 15., 22. und 29. November um 18 Uhr bieten Ihnen die Vereine der Stadt Ajaccio im Espace Jean Schiavo in einer einstündigen Aufführung Einblicke in einen Teil der Kaiserzeit. Versetzen Sie sich in das Ambiente der kaiserlichen Bälle des Ersten Kaiserreichs, erfahren Sie mit unseren Referenten oder Schauspielern mehr über die Geschichte der beiden Kaiser und lauschen Sie den Klängen der damals aktuellen Musik!

*Vom überregionalen  
 Fremdenverkehrsamt (OIT) angebotene  
 Aktivitäten*

## Von Juni bis September

**Die Ablösung der kaiserlichen Garde**  
**Donnerstags, 6. und 13. Juni. Jeden Donnerstag im Juli und August,**  
**und donnerstags, 5., 12. und 19. September um 19 Uhr - Place Foch**



Erleben Sie mit den ‚Chasseurs à pied‘ der kaiserlichen Garde, die Sie 45 Minuten lang mit Wachablösungen, Truppeninspektionen und Märschen zur Trommel in die Pracht des Kaiserreichs eintauchen lassen, historische Augenblicke aus nächster Nähe.

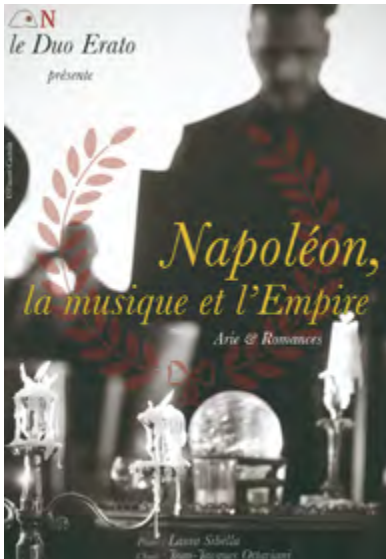
*Vom überregionalen Fremdenverkehrsamt (OIT) angebotene Aktivitäten*

**Zyklus „ Napoleons Feinde “**  
**16. April, 28. Mai, 25. Juni, 24. September,**  
**22. Oktober, 17. Dezember 14 Uhr**  
**Palais Fesch, Grande Galerie**

Die Maison des Aînés bietet ihren Mitgliedern seit 2015 Aktivitäten mit Schwerpunkt napoleonische Geschichte. Das erste Jahr war dem Leben Napoleons gewidmet, das zweite der gesamten Familie Bonaparte. In diesem Jahr geht es um Napoleons Gefolgschaft und seine Nachkommen. Diese Aktivitäten, die unter dem Label Ville et Pays d'Art et d'Histoire (Stadt und Gebiet der Kunst und Geschichte) angeboten werden und in Zusammenarbeit der Stadt Ajaccio mit dem CIAS stattfinden, ermöglichen den Mitgliedern der Maison des Aînés die Entdeckung oder Wiederentdeckung der wichtigsten napoleonischen Gedenkstätten der Stadt. Die Mitglieder der Maison des Aînés treffen sich einmal im Monat in der Grande Galerie des Palais Fesch zu Gesprächen über die Geschichte Napoleons.



**„Napoléon, l'Empire et la musique“ (Napoleon, das Kaiserreich und die Musik) Die napoleonischen Konzerte des Duos Erato Samstag 16. Mai, Donnerstag 18. Juli, Samstag 19. Oktober, Samstag 7. Dezember 18.30 Uhr Palais Fesch, Grande Galerie Eintritt frei**



Als Hommage an den 250. Jahrestag der Geburt Napoleons bietet das Duo Erato ein Konzert mit Schwerpunkt „der Kaiser und die Musik“, das die Liebe des Kaisers zur Musik und besonders der Oper aus einer neuen Perspektive zeigt. Die Melodien, Romanzen, Opernarien und Instrumentalstücke dieses Programms werden von historischen Elementen und Anekdoten über die verschiedenen Komponisten, den Musikgeschmack des Kaisers und seiner Familie, die Rolle der Salons für den Adel des Kaiserreichs ergänzt. Zwei Interpreten runden dieses Programm ab: Jean-Jacques Ottaviani und Laura Sibella. Von Frühjahr bis Winter 2019 sind vier Aufführungen geplant.

Mehr Informationen auf [musee-fesch.com](http://musee-fesch.com)

## Ein ganzjähriges Programm in Zusammenarbeit mit den Winzern des AOP Ajaccio.

Organisiert vom überregionalen Fremdenverkehrsamt (OIT)

Am 26. Januar 2019 wird mit Sankt Vinzenz der Schutzheilige der Weinbauern im schönen Palais Fesch Musée des Beaux-Arts unter Beteiligung der 16 Winzer der AOP Ajaccio gefeiert. Zu diesem Anlass erhielten 500 Flaschen Wein ein nummeriertes Medaillon, das zu Ehren des 250. Geburtstags auf dem Etikett angebracht wurde. Die von 1 bis 16 nummerierten Flaschen wurden an Sankt Vinzenz zusammen mit alten Jahrgängen von Ajaccio-Weinen versteigert. Die Auktion leitete Dominique Peretti, Sommelier und Gewinner des Grand Prix International des Vins de Corse 2019. Die verbleibenden 484 Flaschen sind 2019 in den Kellern der AOP-Winzer erhältlich.



# Vereine in Ajaccio, die das Gedenken an Napoleon pflegen

*Vereine aus Ajaccio, die das napoleonische Andenken pflegen, sind bei allen symbolischen Veranstaltungen mit dabei und spielen insbesondere bei den vom Fremdenverkehrsamt organisierten Napoleon-Tagen eine wichtige Rolle. Die einzelnen Vereine bieten uns in ihren jeweiligen Bereichen Einblicke in die prunkvolle Zeit des Ersten und Zweiten Kaiserreichs.*

## Die Vereinigung des 2. Regiments der ‚Chasseurs à pied‘ der Garde

Die Vereinigung des 2. Regiments der ‚Chasseurs à pied‘ der kaiserlichen Garde zeigt Ausschnitte aus dem Alltag der Grognards, Napoleons Bonapartes treuesten Anhängern, die sich aus Grenadiern und Jägern zusammensetzten. Die Vereinigung bietet historische Rekonstruktionen großer Schlachten, die den Bräuchen und Traditionen der damaligen Zeit folgen.



© Ajaccio Méditerranée



## Der Verband Ajaccio Méditerranée

Seit 2006 inszeniert dieser Verband mit etwa zwanzig Statisten, die den Generalstab des Kaisers darstellen, darunter insbesondere die Leibgarde, seine Minister und seine Mutter Laetitia Bonaparte, Ereignisse aus Napoleons Leben.

„Dances Impériales“, „Empreinte Impériale“ und „Dances Valses Kallisté“ lassen uns in das Gesellschaftsleben des Ersten und Zweiten Kaiserreichs eintauchen.

Viele Vereine, die Napoleons Andenken pflegen, konzentrieren sich auf den militärischen Teil seines Lebens. Die Vereine „Les Dances impériales Ajaccio“ (Erstes Kaiserreich), „Empreintes Impériales“ (Zweites Kaiserreich) und „Dances Valses Kallisté“ (Zweites Kaiserreich) wählen einen anderen Weg und zeigen eine weniger bekannte Facette des höfischen Lebens unter Napoleon I. und Napoleon III. Sie lassen in historischen Rekonstruktionen die Pracht des Kaiserreichs und der zur damaligen Zeit gegebenen großen Bälle wiederauferstehen.





©ARIA

## Das Orchestra Aria und seine Sektion Kaiserreich

Das ansonsten vor allem auf das Genre Variété-Musik ausgerichtete Amateuorchester ARIA Ajaccio hat seit 2007 eine Sektion EMPIRE (Kaiserreich), an der rund dreißig Musiker beteiligt sind. Anlässlich der Napoleon-Gedenkfeiern haben sie das Stück BATTERIE - FANFARE des 2. Regiments der ‚Chasseurs à pied‘ der Kaiserlichen Garde geschaffen. Diese Sektion setzt sich aus etwa zwanzig Musikern zusammen.



## Der Gesundheitsdienst der Grande Armée am Krankenbett der Kriegsverletzten.

1998 beschloss ein Verein unter dem Vorsitz seines Gründers Gaston Leroux-Lenci, die Tradition des Gesundheitsdienstes, wie er unter der Napoleonischen Armee bestand, wieder aufleben zu lassen.

Letzterer ist Kommandant der Bürgerreserve des Gesundheitsdienstes der Armee und ein freischaffender Krankenpfleger in Ajaccio. Am 13. Mai 2007 wurde dieser Traditionsverband der Gesundheitsdienste der Armee von den höchsten Militärbehörden zertifiziert und ist damit einzigartig in Frankreich.



© Corse-Matin

# 2019 Das Jahr der großen Projekte

## Ein zukünftiges Napoleon-Museum im Rathaus



Salon napoléonien, Hôtel de Ville d'Ajaccio

**A**ls Teil des Programms **Ajaccio 2030** ist das heutige Rathaus im Hinblick auf die Sanierung des Napoleon-Salons, zukünftiges Napoleon-Museum, Gegenstand einer Untersuchung. Diese in die Neugestaltung des Stadtzentrums integrierte Sanierung verfolgt mehrere Ziele: Den Empfang der Benutzer des Gebäudes verbessern, die Stadt mit einem echten napoleonischen Museum ausstatten und diesem Gebäude eine Funktionalität verleihen, die den Zielen des Entwicklungsprogramms **Ajaccio 2030** entspricht.

Im Mittelpunkt der wissenschaftlich ausgelegten Besuchsstrecke steht die Dynastie der Bonaparte, mit besonderem Augenmerk auf die Herrschaft von Napoleon I. und Napoleon III. Den roten Faden bilden Napoleons Leben auf der Insel gegen Ende der Aufklärungszeit, seine Apotheose im Ersten Kaiserreich und die ruhmreichen Allianzen des zweiten Kaiserreichs.

Die Ergebnisse dieser Studie werden im Dezember 2019 erwartet.

## Die angestrebte Aufwertung von Casone, napoleonische



---

**D**er Casone ist für Ajaccio eine wichtige Stätte des Andenkens an Kaiser Napoleon I. Seine Sanierung ist Teil einer Gesamtstrategie zur Aufwertung des kulturellen Erbes von Ajaccio und insbesondere des vom Kaiser hinterlassenen Vermächtnisses. Ziel ist es, den starken symbolischen Wert dieses Ortes wiederherzustellen. Die Arbeiten werden sich über einen Zeitraum von drei Jahren erstrecken und bestehen in einer Neugestaltung des Platzes. Die 2019 laufenden Bauarbeiten, die in der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen sein sollten, betreffen die Schaffung eines Platzes vor dem Eingangsbereich. Eine Nivellierung des Platzes wird erwogen. Die Spazierwege, die neue Beleuchtung und die Bepflanzungen sollen Menschen aus der Umgebung und Touristen ein neues Besuchserlebnis bieten.





## Ein Freilichtmuseum

Die Stadt Ajaccio ist Trägerin der Gründung eines Zentrums für die Deutung von Architektur und Kulturerbe (Centre d'Interprétation de l'Architecture et du Patrimoine, CIAP). Sein Ziel ist die Aufwertung des Kulturerbes, um eine kulturelle Identität herauszubilden und einen Wirtschaftssektor zu entwickeln.

Dieses Instrument wird allen Städten bereitgestellt, die das Label „Stadt und Gebiet der Kunst und Geschichte“ (Ville et Pays d'Art et d'Histoire) tragen. Die Stadt Ajaccio erhielt es 2013. Die Nutzung dieses Tools wird es ermöglichen, Elemente des Kulturerbes in eine Erzählung aufzunehmen, sie mit der Revitalisierung des Stadtkerns zu verbinden und dadurch die Wahrnehmbarkeit und Attraktivität für Touristen zu verbessern.



Das zukünftige Zentrum für die Deutung von Architektur und Kulturerbe (Centre d'Interprétation de l'Architecture et du Patrimoine, CIAP), dessen Fertigstellung für Anfang Dezember 2019 vorgesehen ist, bietet eine Entdeckung des Kulturerbes der Gemeinde auf einem Gebiet, das Parata, Capo di Feno, das Schloss von Punta und die Zitadelle umfasst. Zu den zentralen Themen zählen Napoleon, seine Familie und ihre Beziehung zu ihrer Heimatstadt.

# Auf den Spuren des Kaisers mit der europäischen Kulturstraße „Destination Napoleon“



Die europäischen Kulturstraßen sind Instrumente für die wirtschaftliche, soziale und touristische Entwicklung der Gebiete und bieten der Bevölkerung die Möglichkeit, ihr lokales Kulturerbe besser kennenzulernen. Der Jakobsweg und die Strecke „Habitat rural“, die sich durch Belgien und Luxemburg zieht, sind die ersten beiden Kulturstraßen, die 1987 mit der Zertifizierung durch den Europarat eingeführt wurden. Kulturstraßen bilden einen bedeutenden Faktor der touristischen und wirtschaftlichen Attraktivität.

Die Stadt Ajaccio sah darin die Möglichkeit, Ajaccio im Rahmen der Strategie der Entwicklung des napoleonischen Erbes auf nationaler und internationaler Ebene zu mehr Bekanntheit zu verhelfen. Durch ihr Engagement im Europäischen Verbund der Napoleonstädte erhielt die Stadt im Jahr 2015 das europäische Label „Destination Napoleon“. Mit Unterstützung des Europäischen Verbunds der Napoleonstädte koordiniert sie in Zusammenarbeit mit der Stadt Corte den Lokalen Korsischen Lenkungsausschuss (Comité de Pilotage Local de Corse, CPL).

Gegenwärtig werden zukünftige Möglichkeiten zur Realisierung und Erarbeitung dieser napoleonischen Kulturstraße in lokalem Maßstab untersucht.



### Pressekontakt:

**Kommunikationsabteilung: Direction de la communication – Cabinet du Maire**

*Stéphanie Faby – Pressesprecherin*

Telefon: +33(0)6 67 96 11 03

E-Mail: s.faby@ville-ajaccio.fr

**Palais Fesch Museum der Schönen Künste (Palais Fesch Musée des Beaux-Arts)**

*Philippe Perfettini – Kulturerbe-Moderator der Stadt*

Telefon: +33(0)4 95 26 26 29

E-Mail: phperfettini.musee@ville-ajaccio.fr

Hier klicken



Ville d'Ajaccio - Cità d'Aiacciu



Citadaiacciu



@VilledAjaccio



Youtube: CitadAiacciuTv